

Woran erkennt man eine mangelhafte Akustik im Klassenzimmer?

Störlärm	<ul style="list-style-type: none">- Gibt es auch in ruhigen oder disziplinierten Phasen einen ständigen Hintergrundgeräuschpegel?- Haben Sie das Gefühl, Ihre Klasse eigentlich nie wirklich ruhig zu bekommen?- Ermahnen Sie die Schüler häufig, ruhiger zu sein?- Steigt der Lärmpegel zum Ende des Unterrichtstages hin an?- Empfinden Sie Ihre Klasse oft als zu laut?- Vermeiden Sie offene oder handlungsorientierte Unterrichtsformen, da es schnell zu laut/unübersichtlich wird?- Haben Sie das Gefühl, dass die Schüler permanent unruhigen Störlärm verursachen (Scharren oder Schaben mit den Füßen, Klappern mit Gegenständen, knarzendes Mobiliar)?- Fühlen Sie sich aufgrund von Störgeräuschen in Ihrer Konzentration eingeschränkt?- Hören Sie beim Zerplatzen eines Luftballons (ca. 2 m Abstand!) einen Nachhall?
----------	--

Sprachverständlichkeit	<ul style="list-style-type: none">- „Zischelt“ der Raum (Nachhall bei hohen Sprachlauten, wie s, z, sch)?- „Dröhnt“ der Raum (Nachhall von dunklen/dumpfen Lauten)?- Ermahnen Sie oft Schüler, lauter oder deutlicher zu sprechen?- Kommt es im Unterrichtsgespräch immer wieder zu Missverständnissen?- Verstehen Sie insbesondere weiter hinten sitzende Schüler schlecht?- Beschweren sich Schüler häufig darüber, dass sie nicht verstanden hätten?
Schüler/Lehrer	<ul style="list-style-type: none">- Sind die hinten sitzenden Schüler schneller unruhig und abgelenkt, als die vorne sitzenden?- Sinken bei Schülern, die nach hinten versetzt werden, u. U. die Schulleistungen?- Beklagen sich Schüler über zu viel Lärm?- Beklagen sich Schüler häufig über Kopfweh?- Entstehen schnell Rempelen, Aggressionen (z. B. beim Platzwechsel innerhalb der Klasse)?- Überanstrengen Sie oft Ihre Stimme (Räuspern, Husteln, Heiserkeit)?- „Platzt“ Ihnen am Ende eines Schultages der Kopf?

Hilfreiche Rituale

Titel	Ablauf	Effekt
Marktschreier	<p>Hinweis auf wichtige Mitteilungen oder Erklärungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es gibt im Klassenzimmer einen fest zugewiesenen Platz (mit Klebestreifen am Boden markieren), den die Lehrkraft immer dazu einnimmt. - Warten, bis alle absolut ruhig sind! 	<p>Optisches Signal: Jetzt alle Tätigkeiten unterbrechen, leise sein und zuhören.</p>
Erklär-Ampel	<p>Tätigkeiten sollen unterbrochen werden; abwarten, bis <i>alles</i> gesagt ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf einer Karte vorne eine rote, hinten eine grüne Ampel malen, - die rote Ampel zeigen: alle hören (mit verschränkten Armen) still zu, - erst wenn alles gesagt ist, wird die Karte herumgedreht. Jetzt darf losgelegt werden! 	<p>Optisches Signal: Erst zuhören, dann handeln, damit nichts im Störlärm untergeht.</p>
Trichter-Mund	<p>Ganz wichtige Mitteilungen sollen hervorgehoben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hände zu Trichter formen, an den Mund legen und, wenn alle still sind und schauen, sprechen. - Sparsam verwenden!! 	<p>Akustisches und optisches Signal: Absolut Wichtiges wird hörbar hervorgehoben.</p>
Rhythmisches Klatschen	<p>Aufmerksamkeitsfokussierung bei aufkommender starker Unruhe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrkraft beginnt einen bestimmten Rhythmus zu klatschen (z.B. kurz/lang, kurz/lang), - Regel: Alle unterbrechen ihre momentane Tätigkeit, hören auf zu sprechen und fallen in den gemeinsamen Rhythmus mit ein; erst, wenn alle dabei sind, auf ein Zeichen: Stille! 	<p>Akustisches Signal und Schüleraktivierung: Aufmerksamkeitssteigerung durch gemeinsamen Rhythmus; Stille als wohltuend erleben.</p>

Stille- und Lauschübungen

Titel	Ablauf	Kompetenzen
Indianer und Cowboy	<p>Die Klasse wird in je gleich viele Indianer und Cowboys aufgeteilt...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Cowboys schlafen am Lagerfeuer (am Platz, Kopf auf den Armen). - Die Indianer schleichen indianerleise durchs Klassenzimmer und stellen sich hinter je einen schlafenden Cowboy. - Bei Alarm (akustisches Signal) „erwachen“ die Cowboys, die meinen, dass hinter ihnen ein Indianer steht. - Punkte gibt es für Cowboys, die Recht hatten und Indianer, die nicht erwischt wurden; Punktabzug gibt es für Cowboys, die sich vertan haben. 	<p>Auditive Aufmerksamkeit, Richtungshören, eigene Lärmproduktion einschätzen lernen, sich leise bewegen</p>
Gute-Morgen-Flüstern	<p>Alle „schlafen“ (Kopf auf die Arme)...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der. Lehrer begrüßt leise flüsternd das erste Kind mit Namen (Guten Morgen xy!). - Dieses Kind „erwacht“ und begrüßt wiederum leise flüsternd das nächste Kind u.s.w. <ul style="list-style-type: none"> o leichte Version: Erwachte Kinder dürfen schauen, wer noch schläft. o schwere Version: Man muss sich merken, wer schon genannt worden ist. <p>Variation: So können Schüler auch in den Sitzkreis geholt oder verabschiedet werden; hier ist die Aufgabe, so leise (in den Kreis/ in die Garderobe) zu schleichen (und den Stuhl/die Schultasche zu tragen), dass die „Schlafenden“ nicht gestört werden.</p>	<p>Auditive Aufmerksamkeit, zur Ruhe und zur Konzentration kommen, auditives Gedächtnis, genaues Hinhören, Identifikation (des geflüsterten Namens = Konsonantenerkennung), Richtungshören, „runterdimmen“ statt sich lärmend im Klassenzimmer zu bewegen, eigene Stimme kontrollieren (nur flüstern „gilt“)</p>

<p>Aktion-Geschichte</p>	<p>Der Lehrer liest eine kurze Geschichte vor, in der bestimmte Reizwörter einzeln oder in Kombination immer wieder vorkommen (z. B. Schlossgespenst), Beim Wort Schloss müssen alle Schüler aufstehen und beide Hände heben, beim Wort Gespenst „huuuuu“ heulen. Zum Schluss soll der Inhalt der Geschichte wiedergegeben werden ...</p>	<p>Auditive Aufmerksamkeit, Selektivität, auditives Gedächtnis</p> <p>Hören und Handeln verknüpfen (Reaktions-schnelligkeit), Bewusstsein, dass zwischen „hören“ und „verstehen“ ein Unterschied besteht</p>
<p>Blubber mich voll</p>	<p>Ein Schüler sitzt zwischen zwei Mitschülern; auf ein Signal hin werden dem Schüler gleichzeitig je zwei unterschiedliche Begriffe/Sätze/ganze Geschichten ins Ohr gesprochen; wie viel wird davon erkannt und behalten?</p>	<p>Dichotisches Hören, auditives Gedächtnis</p>